

„Ich glaube -

hilf meinem Unglauben!“

Die Jahreslosung für 2020 steht im Markusevangelium, Kapitel 9 Vers 24

„Ich glaube! Hilf mir heraus aus meinem Unglauben!“, ruft der Vater verzweifelt, der seinen Sohn, der von klein auf krank ist und dadurch oft in Lebensgefahr war, zu Jesus bringt und um Heilung bittet. Und in der Begegnung mit Jesus wird der Junge geheilt und der Vater überzeugt von Gottes Macht.

„Ich glaube! Hilf mir heraus aus meinem Unglauben!“, rufen auch wir immer wieder, wenn sich Ereignisse einstellen, denen wir nicht gewachsen sind, die uns überfordern, die unseren Glauben erschüttern. Aber die Not menschlichen Unglaubens ist Jesus bekannt, er will auch heute uns Menschen herausrufen aus unseren Zweifeln und Verzagtheiten hin zu einem Vertrauen auf Gottes Güte und Menschenfreundlichkeit. Wir Menschen kennen Gott nicht wirklich. Wir haben ein Bild von Gott, geprägt durch unsere Erziehung, Familie, Freunde. Gottes wirkliches Wesen, seine Nähe, kennt nur der Gottessohn Jesus Christus, so die Zeugen der Bibel. Deshalb stellt uns Jesus Gottes Wesen in allen Facetten vor Augen: In den Heilungsgeschichten, in den Begegnungen mit den Menschen und in den Gleichnissen. Er will uns damit Gottes umfassende Liebe deutlich machen, er will uns vermitteln, dass Gott es gut mit uns meint. Mit all dem wirbt Jesus für ein tiefes Vertrauen zu Gott, den er Vater nennt und uns ebenfalls auffordert, dies zu tun.

Der christliche Glaube ist nicht nur ein „Für-wahr-Halten“ und ein Anerkennen der biblischen Botschaft, nicht nur Orientierung an einer Idee, Mitteilung oder Sachverhalt, sondern bezieht sich vor allem auf eine Person: Jesus Christus, in dem sich Gottes Gegenwart und Zuwendung zu den Menschen offenbart. Unter diesem Gesichtspunkt bekommt

der Glaube, der diesem Gott vertraut, sich ihm anvertraut, eine personale Perspektive. Der Mensch tritt neu in Beziehung zu seinem Schöpfer durch Jesus.

Auch im neuen Jahr werden wir in den Herausforderungen des Alltags vor der Frage stehen: Vertrauen wir Gottes Zusagen, setzen wir auf Gottes Gegenwart und seinen Beistand? Jesus, hilf uns dazu!

Liebe Grüße aus der Stadtmission zum Neuen Jahr!

Ewald und Gabi Dengler